

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 3. Dezember 2024

Presseinformation

GBP Meets Politics: Bundestagsabgeordnete diskutieren über Wirtschaftspolitik an der Universität Mannheim

Bürokratieabbau, Steuersenkungen und Berichtspflichten für Unternehmen – diese Themen prägen die aktuelle wirtschaftspolitische Debatte. Am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, lädt die Universität Mannheim zur Podiumsdiskussion „GBP Meets Politics“ ein, um über diese und weitere zentrale Fragen zu diskutieren. Organisiert wird die Veranstaltung vom German Business Panel (GBP), das mit aktuellen Umfrageergebnissen von Unternehmen wertvolle Impulse für die Diskussion liefern wird.

Reicht das Wachstumschancengesetz, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland zu stärken? Wie kann man Firmen bei der Reduzierung des bürokratischen Aufwands unterstützen? Wie wird ein auskömmliches Steueraufkommen generiert, ohne die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu gefährden? Diese Fragen werden von den Mannheimer Bundestagsabgeordneten Isabel Cademartori (SPD), Melis Sekmen (CDU), Nina Wellenreuther (Bündnis 90/Die Grünen), Gökay Akbulut (Die Linke) und Konrad Stockmeier (FDP) diskutiert. Die Veranstaltung findet am 12. Dezember ab 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr) in der Aula der Universität Mannheim statt.

Die Diskussionsrunde unter dem Titel „GBP Meets Politics“ ist in zwei Abschnitte aufgeteilt: Im ersten Abschnitt stellen Forscher des GBP Umfrageergebnisse zu Bürokratieabbau, Steuerbelastung und Publizitätspflichten vor, die den Podiumsgästen als Ausgangspunkt für die Diskussion dienen. Im zweiten Teil wird die Diskussion für Fragen aus dem Publikum geöffnet.

Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich: <https://www.uni-mannheim.de/gbpanel/anmeldung-gbp-meets-politics/>

Termin: Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18 bis 19:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Ort: Aula der Universität Mannheim (Schloss Ostflügel, 1. OG)

Diskussion auf dem Podium und mit dem Plenum:

- Isabel Cademartori, MdB, SPD

- Melis Sekmen, MdB, CDU
- Nina Wellenreuther, Bündnis 90/Die Grünen
- Gökay Akbulut, MdB, Die Linke
- Konrad Stockmeier, MdB, FDP

Beteiligte Forscher:

- Prof. Dr. Jannis Bischof, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensrechnung
- Prof. Dr. Davud Rostam-Afschar, Akademischer Leiter des German Business Panels
- Prof. Dr. Dirk Simons, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen

Moderation: Janina Klages

Hintergrundinformationen zum German Business Panel

Das German Business Panel ist ein langfristiges Befragungspanel des DFG-geförderten überregionalen Projektes „[Accounting for Transparency](#)“. Der Sonderforschungsbereich (SFB) „TRR 266 Accounting for Transparency“ startete im Juli 2019. Im Mai 2023 beschloss die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), den SFB um zunächst weitere vier Jahre zu verlängern. Er ist der erste SFB mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt. Am SFB sind über 100 Wissenschaftler*innen von neun Universitäten beteiligt: Universität Paderborn (Sprecherhochschule), Humboldt-Universität zu Berlin und Universität Mannheim, zudem Forschende von der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Frankfurt School of Finance & Management, der Universität zu Köln und der Leibniz Universität Hannover. Die Forschenden untersuchen, wie Rechnungswesen und Besteuerung die Transparenz von Unternehmen beeinflussen und wie sich Regulierungen und Unternehmenstransparenz auf Wirtschaft und Gesellschaft auswirken. Das Fördervolumen des SFBs beträgt rund 18 Millionen Euro.

Weitere Informationen zum GBP: <https://gbpanel.org/>

Kontakt:

Linda Schädler
Leiterin Kommunikation
Universität Mannheim
Tel.: 0621 181-1434
E-Mail: schaedler@uni-mannheim.de

Dr. Tuna Kurtz
Koordinator / Geschäftsleitung Standort Mannheim
TRR 266 Accounting for Transparency
Universität Mannheim
Tel.: 0 621 181-2634
E-Mail: tuna.kurtz@uni-mannheim.de